



Walbrzych der Gewinner des dramatischen U13-Turniers

Das zweite Turnier in der U13-Kategorie bot mehrere Dramen, bei denen bis zur letzten Minute nicht klar war, wer und welche Medaillen gewinnen würden. Die Entscheidung fiel zwischen dem heimischen Basketpoint Frýdek-Místek, der Academy NH Ostrava und dem Górník Airteam Walbrzych. In der Minitabelle dieser drei

Mannschaften klangen die Ergebnisse aus den Spielen der anderen Mannschaften für Walbrzych am besten.

Ein sehr interessantes Turnier fand in einer schönen und modernen Halle in Frýdek-Místek statt. Bereits der erste Spieltag lieferte Ergebnisse, die erheblichen Einfluss auf die Endwertung des Turniers hatten.

NH Ostrava reichte gegen Airteam Walbrzych zunächst nicht aus und verlor im Auftaktspiel mit 16 Punkten Vorsprung. Anschließend gewann NH Ostrava alle Spiele mit einem Unterschied von mehr als zwanzig Punkten. Die Heimmannschaft Basketpoint startete sehr energisch in das Turnier, besiegte zunächst das geschwächte Potsdam mit höherem Vorsprung und zeigte dann ihre wahrscheinlich beste Leistung im Turnier, als sie Walbrzych in einem sehr schönen Spiel mit 11 Punkten Vorsprung besiegte.

Als Aushängeschild des Turniers erwies sich die Mannschaft von AK Stal Ostrów Wielkopolski, die am Samstag nicht weit davon entfernt war, die Heimmannschaft aus Frýdek-Místek zu besiegen. Am Sonntag hätte er die Reihenfolge völlig durcheinander bringen können, als er bis zur letzten Minute mit dem späteren Sieger aus Walbrzych mithielt.

Auch das Spiel um den fünften Platz bot ein wenig Drama, wo die bereits erwähnte schwächelnde Mannschaft Academy Potsdam drei Viertel lang mit einem zweistelligen Vorsprung vor BK VIVIDBOOKS Pardubice führte. Unglücklicherweise konnte er bei einer Rotation von nur acht Spielern nicht mit dem Tempo des Spiels mithalten und verlor im Endspiel mit 4 Punkten Vorsprung.

Die Reihenfolge auf dem Podium wurde ausschließlich durch das Ergebnis des letzten Spiels zwischen Basketpoint Frýdek-Místek und Academy NH Ostrava bestimmt. Frýdek-Místek musste das Spiel gewinnen, um das Turnier zu gewinnen, im Fall von NH Ostrava mit 23 Punkten Vorsprung zu gewinnen, um die Goldmedaille zu gewinnen.

NH Ostrava ging aggressiv in das Spiel und hatte sich bereits im ersten Viertel einen zweistelligen Vorsprung erarbeitet. Im weiteren Spielverlauf schwankte ihr Vorsprung um zwanzig Punkte Differenz und erreichte mehrmals sogar die angestrebte Differenz von 23 Punkten. Am Ende des Spiels mobilisierte Frýdek-Místek seine ganze Kraft und das Spiel endete mit einem Unterschied von 19 Punkten.

Ein Sprichwort sagt: „Wenn zwei streiten, lacht der Dritte“ trifft hier absolut zu. Dank des Minitisches wird Górník Airteam Walbrzych zum Gewinner des Turniers.

Endstand des Turniers:

1. Górník Airteam Walbrzych (Polen)
2. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
3. Basketpoint Frýdek-Místek (Tschechische Republik)
4. AK Stal Ostrów Wielkopolski (Polen)

2025/2026



5. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)

6. Academy Potsdam (Deutschland)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

MVP:

Aleksander Jechna (Górnik Airteam Walbrzych)

All-Star-Team:

Filip Horák (Academy NH Ostrava)

Lukáš Szüllo (Basketpoint Frýdek-Místek)

Ksawery Zabiuk (AK Stal Ostrów Wielkopolski)

Michal Majerík (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Egon Engeli (Academy Potsdam)

Bester Torschütze des Turniers:

Tomáš Kamrád (Academy NH Ostrava) – 104 Punkte (20,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

1.10.2024

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs